



CHECKLISTE NACHHALTIGE VERANSTALTUNGEN

Organisation und Kommunikation

- Nachhaltigkeitsverantwortliche*n bestimmen und Nachhaltigkeitskonzept erstellen
- digitale Möglichkeiten nutzen für Werbung, Einladung und Anmeldung
- Drucksachen minimieren und beidseitig auf Recyclingpapier drucken
- Give-Aways aus lokaler oder regionaler Produktion, auf kurzlebige Give-Aways verzichten

Mobilität und Transport

- Anreise mit ÖV, Velo oder zu Fuss möglichst einfach machen
- über ÖV-Anreise, Fahrpläne, Kombitickets etc. informieren
- Parkplätze soweit möglich gebührenpflichtig
- für Transporte batterieelektrische Fahrzeuge oder Cargo-Bikes einsetzen

Verpflegung

- Saisonale und regionale Lebensmittel verwenden
- Produkte möglichst aus biologischem Anbau und tiergerechter Haltung
- Verwendung von Schweizer Fleisch
- Verzicht auf Fische und Meerestiere ohne Bio-, MSC- oder ASC-Label
- mindestens die Hälfte des Angebots ist vegetarisch oder vegan
- kleine Portionen zur Vermeidung von Food Waste
- Menge bei Apéros für maximal 80% der Angemeldeten berechnen

Abfallvermeidung

- Getränke bei Offenausschank in Mehrwegbechern (mit Pfand) oder Gläsern abgeben
- PET-Flaschen und Aludosen separat sammeln
- genügend Abfallbehälter bereitstellen und regelmässig leeren
- Esswaren möglichst ohne Verpackung abgeben, z. B. nur mit Serviette
- Karton- statt Plastikgeschirr verwenden, falls kein Mehrweggeschirr möglich ist



- Besteck aus Holz oder recykliertem Material verwenden, falls kein Mehrwegbesteck
- Servietten und Tischtücher aus Recyclingpapier
- möglichst keine Portionenpackungen (Zucker, Ketchup etc.)

Energie und Infrastruktur

- bestehende Infrastrukturen nutzen (Gebäude, Parkplätze, Routen etc.)
- sparsam mit Energie und Wasser umgehen
- Events im Freien beachten Natur-, Boden- und Gewässerschutz
- Strom aus erneuerbaren Energiequellen beziehen
- genügend Toiletten aufstellen (z. B. Komptois) und regelmässige Reinigung organisieren
- Abwasserentsorgung über Kanalisation oder mit Tankwagen in die ARA
- Dekoration mieten statt kaufen, mehrmals verwenden
- Blumen / Gestecke aus einheimischer Produktion oder mit Fair Trade-Label, evtl. mieten
- evtl. Kompensation der CO₂-Emissionen

Gesundheit und Soziales

- Lärm im Innen- und Aussenraum auf ein Minimum beschränken
- Lichtemissionen im Aussenraum minimieren
- keine Werbung für Alkohol- und Tabakprodukte
- eine gute Auswahl von nicht-alkoholischen Drinks anbieten
- faire Aufwandentschädigungen, Aufträge an soziale Institutionen vergeben

Weitere Tipps und Ideen sind unter <https://www.eventkit.ch> zu finden.